

## Bekanntmachung.

Die Bodenräume I. II. III. IV. und V. im hiesigen Gar-  
nisonstalle sind vom 1. September c. anfangend zu vermietben. Wie-  
tungslustige werden ersucht, den 8. August c. Nachm. 4 Uhr im  
Rathhause der Licitation beizuwohnen.

Ratibor den 4. Juli 1848.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Darlehnskasse zu Breslau hat dem § 1. des Gesetzes vom 15. April d. J.  
zu Folge zur Vermittelung der Darlehnsgeäfte gegen Unterpfand von Baaren und  
zur Bildung von Depots behufs Beförderung des Handels und Gewerbebetriebes hier-  
selbst eine Agentur errichtet, welcher die Unterzeichneten vorstehen. Dieselben werden  
in der Regel täglich mit Ausnahme der Sonntage gegen 12 Uhr in dem Comptoir  
des Commerzien-Rath Albrecht versammelt sein, um die Anträge entgegen zu nehmen.

Ratibor den 19. Juli 1848.

**Engelmann,**  
Justiz-Commissarius.

**Albrecht,**  
Commerzien-Rath.

**Seeliger,**  
Kaufmann.

## Dachschiefer = Verkauf.

Die Schieferbruch-Regie Dürstenhof, k. k. Schlessen, Troppauer Kreises, macht  
bekannt: daß ihre vorzüglich dauerhaften und schönen Dachsteine zu folgenden festge-  
setzten Preisen verkauft werden:

Die Wiener Quaorafklaster  
in Conventions = Münze

Quadratsteine 7 zöllige

8 do.

9 do.

10 do.

12 do.

15 do.

Klasterschuppen 5/11 do.

6 1/2 do.

Schockschuppen per Schock

Abnehmer von 1000 und mehr Quadratklaster erhalten 5% Nachlaß, oder um  
so viel Schiefer mehr.

Auch lagert ein Vorrath von Klastensteinen verschiedener Größe.

Bestellungen und Anfragen wollen adressirt werden:

An die Schieferbruch-Regie Dürstenhof zu Sieghermersdorf in k. k.  
Schlessen, Troppauer Kreis, per Post Dorstschon.

In meinem Hause schräge über der  
Haberkornschen Delmühle ist vom 1. Okto-  
ber ab eine helle, große Stube zu ver-  
mieten, und das Nähere bei mir zu er-  
fahren.

Ratibor den 13. Juli 1848.

**J. Grenzberger.**

## Eine angemessene Belohnung

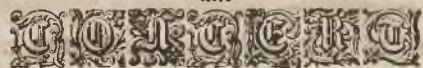
erhält derjenige, welcher ein, am 19. d.  
M. auf dem Doctordamme verloren  
gegangenes **Armband** von Bern-  
stein, Salzgasse N<sup>o</sup> 2550 zu ebener  
Erde hin's die erste Thür, abgibt.

Ratibor den 20. Juli 1848.

Die große

## Illumination

mit



im Weidemannschen Garten,  
welche am 15. d. M. des schlechten Wei-  
ters wegen nicht stattfinden konnte, ist auf  
**Sonnabend den 22. d. M.**

verlegt und das Entrée auf 3 Egr. pro  
Person gestellt worden. Es ladet dazu  
ganz ergebenst ein

**F. Sprotte.**

Seine nunmehrige Ankunft  
und Ständigen Aufenthalt hier-  
selbst beehrt sich hiermit ergebenst  
anzuzeigen.

**Brückel,**

Bahnarzt.

Logis im Jaschkeschen Gasthause.

## Weidemanns = Garten.

Sonntag den 23. Juli

**Sechstes Abonnement-Konzert**  
Entrée für Nicht-Abonnenten

2 1/2 Lgr.

Anfang 4 Uhr.

**Lucasine.**

Sonntag den 23. Juli **Tyroler-Con-**  
cert im Garten, gegeben von dem Na-  
tur-Sänger und Bitherspieler  
Franz Jechinger mit Frau und S. Wein-  
lich.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Lgr.

Kinder 1 Lgr.

Einem hochzuverehrenden Publikum  
die ergebene Anzeige, daß sich jetzt die  
**Lampen- und Lackfabrik** an der  
Oberbrücke im Stadtkreisam befindet und  
werden auch da bei mir alle in diese  
Branche fallenden Arbeiten nach wie vor  
auf Verlangen in neuer und feinsten  
Art zu den billigsten Preisen gefertigt;  
ich bitte demnach ganz ergebenst, bei vor-  
kommenden Fällen jede Bestellung in mei-  
nem daselbst befindlichen Specerei-Ge-  
schäft mir gefälligst übergeben zu wollen.

**Jacob Lemm.**

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben sam Markt im Lokal der  
Dietschen Buchhandlung spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis 12 Uhr Mittags erbeten

Hierzu eine Beilage.